

SONDER...
Halter in schweren...
Gewinnspiel 3 v...

3604
T DT POST AG WKZ
Wicklungsgesellschaft OH MbH
Heiligenhafen
58 Oldenburg
ENTGELT BEZ
20 / 2



Bester Blick auf die Hafeneinfahrt

Umsetzung des Projektes „Hafenterrassen“ hat begonnen / 55-prozentige

SPRUCH ZUM TAGE

Geduld ist eine gute Eigenschaft. Aber nicht, wenn es um die Beseitigung von Missständen geht.

Margaret Thatcher

VARDER-WETTER

	Tag	10°
	Nacht	7°
	bedeckt	

Es bleibt trüb mit einer geschlossenen Wolkendecke. Vormittags kann es kurze Zeit vereinzelt regnen. Der Wind weht frisch aus Süd. Auch am Wochenende bleibt es wolkig, die Sonne macht sich rar.

» Rätsel & Unterhaltung

GUTEN MORGEN, LIEBE LESER

Vor 94 Jahren wurde der russische Revolutionär und kommunistische Politiker Leo Trotzki aus der kommunistischen Partei der Sowjetunion (KPdSU) ausgeschlossen. Das machte

Heiligenhafen – Nach Fertigstellung der Arbeiten für die Lüttfischerbrücke im Frühjahr dieses Jahres nimmt in unmittelbarer Nachbarschaft das Projekt „Hafenterrassen“ Fahrt auf. „Dabei wird die Plattform auf dem Hafenkopf vergrößert, und es werden größere Abschnitte der Südmole an der Einfahrt zur Marina und die Stichmole im Fischereihafen mit einer stegartigen Überbauung versehen. Ebenfalls wird der Stichweg an der sogenannten Hafenspitze erneuert, der das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat“, erklärte HVB-Geschäftsführer Joachim Gabriel auf Nachfrage.

Die Gesamtfläche beträgt nach der aktualisierten Planung circa 380 Quadratmeter Plattform und Stege. Zur Absturzsicherung wird es ein Geländer geben, das eine Handlaufbeleuchtung ähnlich der See- oder Lüttfischerbrücke erhalten wird. Die vorhandenen Bänke werden wiederverwendet und durch weitere ergänzt –



Der Bau der „Hafenterrassen“ hat begonnen. Einheimische und Gäste haben zukünftig auf den geplanten Bänken und dem Sitzpodest einen fantastischen Blick auf die Hafeneinfahrt und den Graswarder. FOTO: RAHLF

ebenso ist ein Sitzpodest vorgesehen.

„Das Vorhaben soll die Attraktivität des Fischereihafens für Einheimische und Touristen weiter stär-

ken und über die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auch zu einer Erhöhung der Verweildauer vor Ort führen“, sagte Joachim Gabriel.

Das 300000 Euro teure Vorhaben wird mit 55 Prozent gefördert. 132000 Euro stammen aus Fördergeldern der EU, zudem steuern sowohl das Land

Schleswig-Holstein als auch die Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn jeweils 16500 Euro bei. Es verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 135000 Euro für die HVB. ra

Weihnachtsmärkte sollen stattfinden